

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Freitag, 15. April 2011

Neue Medaille für neuen „Lausitzer Blütenlauf“

Von Frank Oehl

Heute in einem Monat startet der 1. Lausitzer Blütenlauf. Er ist aus dem Lausitzer Anradeln und dem Kamenzer Blütenlauf hervorgegangen. „Das ist eine gute Mischung aus Zweien“, sagte Kristina Kroemke im Namen der Veranstalter. Das Regionalmanagement Dresdner Heidebogen ist ebenso mit im Boot, wie das Rathaus und der OSSV. Im vergangenen Jahr waren beide Events auf ein Wochenende gelegt worden, in diesem Jahr finden sie unter gemeinsamen Titel „Lausitzer Blütenlauf“ erstmals an nur einem Tag statt. „Damit reduzieren wir auch die Beschwerlichkeiten für die Anwohner“, sagt David Kliemann vom Stadtmarketing. Schließlich wird es wieder weiträumige Straßensperrungen geben. Letzteres hatte im vergangenen Jahr hier und da für Kritik gesorgt – zum Beispiel bei den Hennersdorfern. Die Sorgen der Anlieger werden ernst genommen und die Einschränkungen auf ein erträgliches Maß reduziert.

Die Veranstalter verweisen selbst auf eine Art „Probelauf zum Tag der Sachsen“. Zumindest will man am 15. Mai einen möglichst vollen Markt präsentieren. In vier Disziplinen können sich Profisportler und Freizeitathleten messen. Beim Blütenlauf wird es die bewährten Strecken von 1 und 2 km für Kinder und die 6, 10 und 15 km für Erwachsene geben, und die Nordic-Walker gehen ebenfalls auf den anspruchsvollen 6-km-Kurs über den Hutberg. Beim Radrennen kann man über 80 oder 50 km auf den Rundkurs über Hennersdorf begeben, der den Radlerwaden einiges abverlangt. Und für manchen Kombinierer oder Triathleten ist nach dem Wegfall des April-Events am Scheibensee der Blütenlauf-Duathlon der erste Fitnesscheck im Jahr. Den Wechsel zwischen den Disziplinen gibt es wieder auf dem Markt, was für die Zuschauer natürlich interessant ist. „Wir haben die Moderation diesmal rein sportlich ausgerichtet“, sagt Kliemann. So dürfte gewährleistet sein, dass alle Zieleinläufe auch Beachtung finden. „Der Ablauf wurde entsprechend optimiert“, so OSSV-Präsident Tino Standfuß, der sich auch über die Tatsache freut, dass die Läufe wieder in die Bezirksrangliste eingehen und dass gleichzeitig die Duathlon-Sachsenmeisterschaft der Jugend A und Junioren stattfinden wird. „Das sollte zusätzliche Magnetwirkung entfalten.“ Unzufrieden sind die Organisatoren allerdings darüber, dass der Leichtathletikverband am gleichen Tag Schülermeisterschaften im Stadion der Jugend durchführt. „Unser Termin stand viel länger fest“, ist sich Standfuß sicher.

Auch die beliebten Radtourenfahrten wird es am 15. Mai geben, die allesamt auf dem Markt starten und enden. Erstmals gibt es sogar einen Radmarathon über 200 km für die ganz Harten, die anschließend auch die Sanitärbereiche in der 1. Mittelschule mit nutzen können, was gewünscht wurde. Und wer's insgesamt gemüthlicher mag, dem seien die zwei geführten Radtouren empfohlen.

Was wären die Organisatoren ohne Sponsoren? Oppacher, AOK, Ewag, VVO und das Bikehouse sind auch diesmal dabei, und die Töpferei Holland hat sogar eine neue Finisher-Medaille getöpft. Ach, übrigens: Helfer für den Tag werden weiterhin dringend gebraucht. Bitte melden!

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.lausitzer-bluetenlauf.de

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2740553>



Die Töpferei Holland hat diese Medaille für alle Finisher getöpfert.